



Ausbildungsunterlagen

Posten Fair Trade

Eckdaten

Benötigtes Material:	6 Vorlage Fair Trade Charta, Fair Trade Charta, Stifte
Benötigte Anzahl Personen:	1 Person
Stichwort:	Arabica

Anleitung

Du gründest dein eigenes Start-Up für den Import von Rohstoffen aus Zentral-amerika, Afrika und Südostasien. Die Rohstoffe möchtest du in der Schweiz an verschiedene Unternehmen zur Weiterverarbeitung verkaufen.

Qualitativ gute Produkte und faire Arbeitsbedingungen liegen dir am Herzen. Deshalb trittst du persönlich mit den Produzent*innen der Rohstoffe in Kon-takt, um über den Preis zu verhandeln. Notiere auf dem beiliegenden Blatt, welche Arbeitsbedingungen du deinen Produzent*innen bieten möchtest.

Vergleiche deine Punkte anschliessend mit den Punkten aus der Menschen-rechtserklärung, die sich auf die Arbeit beziehen. Sind sie deckungsgleich? Welche Punkte sind dir besonders wichtig? Welche Punkte werden wohl am wenigsten beachtet?

Fair Trade Posten

Meine Faire Trade Charta

Folgende Arbeitsbedingungen möchte ich meinen Produzent*innen garantieren:



Faire Trade Posten

Auszüge aus der Menschenrechtserklärung

Quelle: Amnesty International www.amnesty.ch (21.06.20)

Artikel 23 - Recht auf Arbeit und gleichen Lohn

1. Jeder hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen sowie auf Schutz vor Arbeitslosigkeit.
2. Jeder, ohne Unterschied, hat das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit.
3. Jeder, der arbeitet, hat das Recht auf gerechte und befriedigende Entlohnung, die ihm und seiner Familie eine der menschlichen Würde entsprechende Existenz sichert, gegebenenfalls ergänzt durch andere soziale Schutzmassnahmen.
4. Jeder hat das Recht, zum Schutz seiner Interessen Gewerkschaften zu bilden und solchen beizutreten.

Artikel 24 - Recht auf Erholung und Freizeit

Jeder hat das Recht auf Erholung und Freizeit und insbesondere auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und regelmässigen bezahlten Urlaub.

Artikel 25 - Recht auf Wohlfahrt

1. Jeder hat das Recht auf einen Lebensstandard, der seine und seiner Familie Gesundheit und Wohl gewährleistet, einschliesslich Nahrung, Kleidung, Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen gewährleistet sowie das Recht auf Sicherheit im Falle von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität oder Verwitwung, im Alter sowie bei anderweitigem Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.
2. Mütter und Kinder haben Anspruch auf besondere Fürsorge und Unterstützung. Alle Kinder, eheliche wie aussereliche, geniessen den gleichen sozialen Schutz.